

Streckenverlauf



Der Sagenweg verbindet das **Zeulenrodaer Meer** mit den ehemaligen Residenzen der Reußen in der **Stadt Greiz**. Der Einstieg ist von beiden Städten aus möglich und gleichermaßen reizvoll. Unsere Beschreibung startet am Zeulenrodaer Meer.

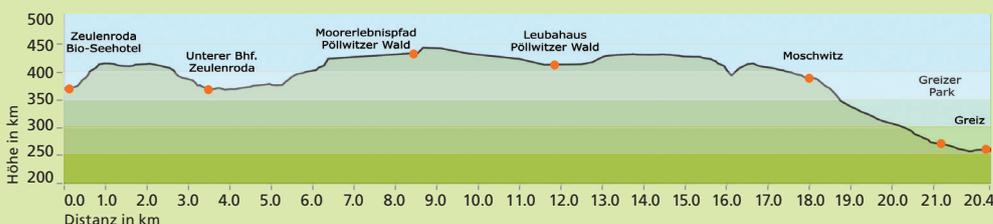
Sie passieren auf dem Weg nach Greiz insgesamt fünf **Informationstafeln** mit kulturellem und geschichtlichem Inhalt. Direkt am Zeulenrodaer Meer **1** können Sie die vielen neu geschaffenen Erlebnisbereiche nutzen, wie Strandbäder, Klettergarten, Promenadenweg und Tourismuszentrum. Bei einem Abstecher in die Innenstadt empfiehlt sich ein Besuch des Städtischen Museums und der Dreieinigkeitskirche.

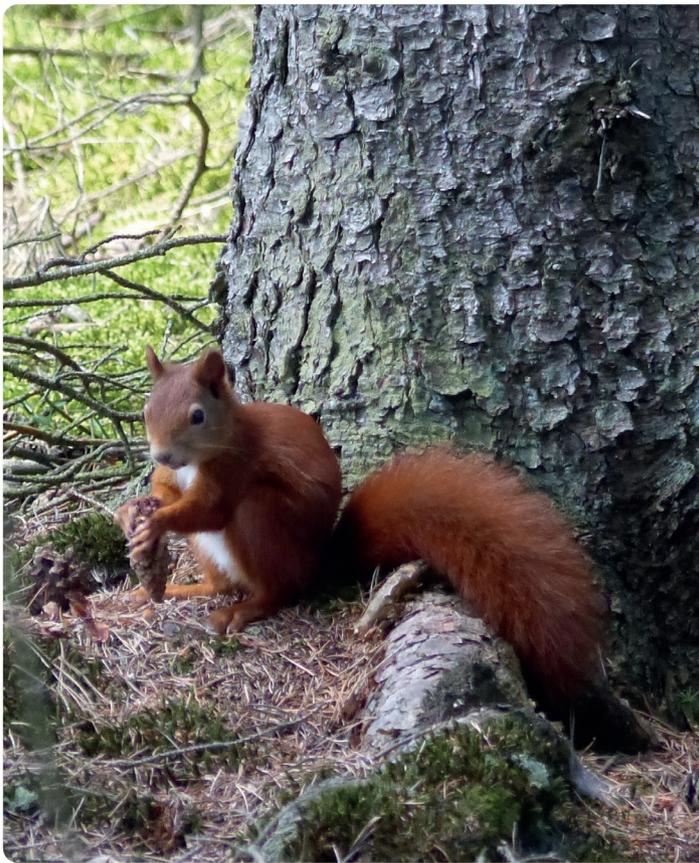
Die Stadt hinter sich lassend, durchqueren Sie den **Pöllwitzer Wald** **2**. Hier sind die beschriebenen Sagen aus dem Umkreis des Pöllwitzer Waldes zuhause, die von seinem Wachsen und Werden und seinen Menschen berichten. Mehr dazu erfahren Sie aus der Broschüre „Der Sagenweg durch den Pöllwitzer Wald“, erhältlich in den Tourist-Informationen Zeulenroda und Greiz.

Im Waldrevier können Sie viel beobachten und erleben. Besuchen Sie den touristischen Anziehungspunkt **Moorelebnispfad** mit dem **Aussichtsturm**. Sie erfahren viel Interessantes zum Lebensraum Pöllwitzer Wald und zu seiner Geschichte, z.B. auch auf dem neuen **Naturlehrpfad** oder genießen Sie einfach die Ruhe und Schönheit des Waldes.

Weiter geht es Richtung Greiz. Die ehemalige Residenzstadt bietet neben ihren **Schlössern**, dem **Sommerpalais** **3** im **Fürstlich Greizer Park** weitere zahlreiche kulturelle und künstlerische Höhepunkte. Eine Stadtführung rundet den Besuch in der Residenzstadt ab.

Höhenprofil





Auf dem Sagenweg durch den Pöllwitzer Wald

Als Verbindung zwischen den Städten Zeulenroda-Triebes und Greiz bereichert der Sagenweg die Region seit 2015. Einladend ist die Vielfalt entlang seines Verlaufes. Beginnend am Zeulenrodaer Meer führt er durch die ursprüngliche Landschaft des Pöllwitzer Waldes und endet in der Schloss- und Residenzstadt Greiz, die mit ihren Kulturdenkmälern den Besucher beeindruckt.

Die Route führt größtenteils über Waldwege, wenig befahrene Straßen, landwirtschaftlich genutzte Wege durch eine hügelige Landschaft.

Streckenlänge: ca. 23 km

Schweregrad: leicht bis mittel

Anbindungen an überregionale bzw. regionale Radwege:

Euregio-Egrensis-Radweg, Elsterradweg, Vogtland-Ferienland-Route, Rund um Zeulenroda-Triebes und Greiz-Werdauer Wald-Göltzschtalbrücke



„Sagenhafte“ Naturerlebnisse bietet der Pöllwitzer Wald



Zeulenroda-Triebes: Zeulenrodaer Meer ①

touristischer Anziehungspunkt mit drei Strandbädern, die Talsperre kann man per Ruder- oder Segelboot erkunden oder auf dem zertifizierten Talsperrenwanderweg zu Fuß erleben

Rathaus mit Marktplatz

Rathaus aus der Zeit des Klassizismus mit neu gestaltetem Marktplatz und dem Ensemble des Karpfenfeiberbrunnens.

Städtisches Museum

ständige Ausstellung mit Schwerpunkt Möbel und Wechselausstellungen, barrierefrei

Dreieinigkeitskirche

1820 im klassizistischen Stil erbaut und umfassend restauriert, barrierefrei



Sehenswertes: Die Region hautnah erleben

Tiergehege

im Waldgebiet „Rabensleite“, Streichelgehege mit Kinderspielplatz, großer Schutzhütte und Grillplatz, Eintritt frei

Pöllwitz: Pöllwitzer Wald ②

großes Biotop mit Moorgebiet im Charakter eines Naturparks, es beinhaltet einen Lehrpfad und den Moorerlebnispfad mit Aussichtsturm

Greiz: Oberes Schloss Greiz

einst feudaler Herrschaftssitz der reußischen Fürsten, das Ambiente der Burganlage mit romanischer Doppelkapelle wird durch eine Ausstellung mit 3D-Film ergänzt

Unteres Schloss Greiz

beherbergt die Beletage mit den ehemaligen Wohn- und Repräsentationsräumen des Fürstenhauses Reuß ältere Linie, eine Textilschmuckwerkstatt, die Tourist-Information und die Kreismusikschule.

Fürstlich Greizer Park

Der um 1650 entstandene und am Elsterufer gelegene Landschaftspark im englischen Stil bietet eine Vielzahl dendrologischer Besonderheiten und eine artenreiche Vogelwelt.

Sommerpalais mit Staatlicher Bücher- und Kupferstichsammlung und SATIRICUM ③

1769 bis 1779 errichtet, diente es dem Fürsten Reuß ältere Linie als Sommerwohnsitz. 1922 wurde es Museum.



Informationen

Tourismusverband Vogtland e.V.

Telefon 03744 188860
www.vogtland-tourismus.de

Tourismuszentrum Zeulenrodaer Meer

Telefon 036628 987064
www.zeulenroda-triebes.de

Tourist-Information Greiz

Telefon 03661 689815
www.greiz.de

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Gera

Telefon 0178 8060966
www.adfc-thueringen.de

Rad-Service-Stellen:

Fahrradfachgeschäft Hieke

Goetheallee 4
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon 036628 82795

Radhaus Bauer

Aumaische Straße 50
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon 036628 955766

Rad-Bauer

(auch Radverleih und geführte Radtouren)
Turnerstraße 1, 07973 Greiz
Telefon 03661 3130